

Katja Winter

Provadis Partner für
Bildung und Beratung GmbH
Industriepark Höchst
Gebäude C 770
65926 Frankfurt am Main

Tel. +49 (0) 69 305-82876
Fax +49 (0) 69 305-80025

Katja.winter@infraserv.com
www.provadis.de

Frankfurt am Main, 03.09.2019

Rund 500 neue Azubis starten durch

Provadis begrüßt wieder deutlich mehr neue Auszubildende mit „Welcome Day“ – Möglichkeit des dualen Studiums

Auf dem Provadis-Campus ist immer eine Menge los. Doch wenn die neuen Azubis zum „Welcome Day“ eintreffen, dann wird es noch um einiges lebhafter. Rund 500 junge Leute konnte Dr. Udo Lemke, Geschäftsführer der Provadis, am Montag, 2. September begrüßen. Er wünschte ihnen viel Erfolg für ihren Einstieg ins Berufsleben. Die neuen Auszubildenden, 488 an der Zahl, haben sich für einen der mehr als 40 Berufe entschieden, für die Provadis als Fachkräfteentwickler der Industrie eine Ausbildung anbietet. Die Möglichkeiten sind also ebenso vielfältig wie es der Industriepark Höchst selbst ist: Ausgebildet werden unter anderem Chemikanten und Laboranten ebenso wie Elektroniker, Mechatroniker oder auch Fremdsprachenkorrespondenten, um nur einen der zahlreichen kaufmännischen Ausbildungsberufe zu nennen. Die staatlich anerkannte Provadis-Hochschule ermöglicht darüber hinaus auch duale Studiengänge, bei einigen Unternehmen in Kombination mit einer Ausbildung.

Nach einem kurzen offiziellen Teil startete die Party mit Zauberer, Musik auf der Open-Air-Bühne und zahlreichen Infos für die neuen Azubis. Auch vier „fast“ Geburtstagskinder unter den Azubis wurden besonders begrüßt: Sie hatten beziehungsweise haben entweder am 1. oder am 3. September Geburtstag.

Ausbilder für viele

Die Azubis werden von Provadis im Auftrag von über 40 Firmen ausgebildet, darunter auch 14 im Industriepark Höchst ansässige Unternehmen. 127 junge Leute stellt allein das Pharmaunternehmen Sanofi, Infraserv Höchst, die

Betreibergesellschaft des Industrieparks, schickt 51 junge Leute zu Pro vadis, darunter auch Nachwuchskräfte für die Werkfeuerwehr von Infraser v Höchst. Das Spezialchemieunternehmen Clariant entsendet 37 Azubis, Celanese ist mit 26 Auszubildenden vertreten. Ausbildungsplätze stellen auch die Unternehmen Lyondell Basell, BASF Agricultural Solutions, Bayer, Bilfinger Maintenance, Daikin Refrigerants Europe, Grillo, die Höchster Pensionskasse, Infraser v Logistics, Kuraray Europe sowie Pro vadis selbst zur Verfügung.

Den Schwerpunkt der Ausbildung machen die technisch und naturwissenschaftlich geprägten Berufe aus. Vor allem die Labor- und Produktionsberufe stehen dabei im Fokus. So wurden allein 97 angehende Chemikanten begrüßt, daneben 46 Chemielaboranten, 38 Biologielaboranten und 43 Pharmakanten. Ferner sind auch Berufe wie der des Elektrikers, des Informatikers oder des Mechanikers stark vertreten, und der Anteil kaufmännischer Berufe ist auch immer recht groß.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.provadis.de.



488 Auszubildende starteten beim „Welcome Day“ in ihr Berufsleben.

© 2019 Pro vadis Partner für Bildung und Beratung GmbH

Pro vadis Partner für Bildung und Beratung GmbH ist ein Unternehmen der Infraser v-Höchst-Gruppe. Mit rund 1.400 Auszubildenden und über 4.500 Weiterbildungsteilnehmern an den Standorten Frankfurt und Marburg gehört

Ausbildende Unternehmen
aus dem Industriepark Höchst:



Pensionskasse der Mitarbeiter
der Hoechst-Gruppe VVaG



*Provadis zu den führenden Anbietern von Bildungsdienstleistungen in Hessen.
Rund 400 internationale Kunden nutzen in Partnerschaften und Kooperationen das
Know-how von Provadis auf den Gebieten der Aus- und Weiterbildung, der
Personal- und Organisationsentwicklung und bei der Entwicklung von E-Learning-
Konzepten.*

*An der Provadis Hochschule studieren rund 1.200 Studenten in dualen und
berufsbegleitenden Studiengängen mit international anerkannten Bachelor- und
Masterabschlüssen. Die Hochschule bündelt ihre interdisziplinären Aktivitäten im
Bereich Forschung und Projekte im Zentrum für Industrie und Nachhaltigkeit.*